

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 63 (1983)  
**Heft:** 1

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# SCHWEIZER MONATSHEFTE

für Politik, Wirtschaft, Kultur

Januar 1983

63. Jahr Heft 1

#### *Herausgeber*

Gesellschaft Schweizer Monatshefte

#### *Vorstand*

Richard Reich (Präsident), Heinz Albers (Vizepräsident), Nicolas J. Bär, Daniel Bodmer, Ulrich Klöti, Herbert Lüthy, Hans Conrad Peyer, Dietrich Schindler, Leo Schürmann, Karl Staubli, Conrad Ulrich, Bernhard Wehrli, Hans Wysling

#### *Redaktion*

François Bondy, Anton Krättli

#### *Redaktionssekretariat*

Regula Niederer

#### *Adresse*

8002 Zürich, Stockerstr. 14, Ø (01) 201 36 32

#### *Druck*

Buchdruckerei Schulthess AG, 8034 Zürich 8,  
Arbenzstr. 20, Postfach 86, Ø (01) 252 66 50

#### *Administration*

Schulthess Polygraphischer Verlag AG,  
8022 Zürich, Zwingliplatz 2, Ø (01) 251 93 36

#### *Anzeigen*

E. Kunzelmann, 8967 Widen AG, Reinäcker 1,  
Ø (057) 33 60 58

#### *Bankverbindungen*

Schweizerische Kreditanstalt, 8021 Zürich  
(Konto Nr. 433 321-61)  
Deutsche Bank, D-7 Stuttgart 1, Schliessfach  
205 (Konto Nr. 14/18 086)

#### *Preise*

Schweiz jährlich Fr. 50.– (in der Schweiz immatrikulierte Studenten jährlich Fr. 26.–), Ausland jährlich Fr. 55.–, Einzelheft Fr. 5.–. Postcheck 80 - 8814 Schweizer Monatshefte Zürich – Bestellungen in Deutschland und Österreich: bei allen Postämtern

Die in dieser Zeitschrift enthaltenen Beiträge der Autoren decken sich in ihrer Auffassung nicht immer mit den Ansichten der Herausgeber und der Redaktion. Abdruck aus dem Inhalt dieser Zeitschrift ist nur unter genauer Quellenangabe gestattet – Übersetzungsrechte vorbehalten

## BLICKPUNKTE

#### *Willy Linder*

Preisüberwachung – was nun? . . . . . 3

#### *François Bondy*

Das Sowjetimperium – Zerfall oder Bewahrung? . . . . . 4

#### *Anton Krättli*

Spass am Lesen und Familiensilber 7

## KOMMENTARE

#### *Hans E. Tütsch*

Reagan vor neuen Aufgaben . . . . . 11

#### *Arnold Fisch*

Bundesräte kommen und gehen – der Bundesrat bleibt . . . . . 16

## AUFSÄTZE

#### *Raymond Probst*

#### **Die Zukunft Europas**

#### *Entspannung und Einigung aus schweizerischer Sicht*

Staatssekretär Raymond Probst entwirft Zukunftsperspektiven hinsichtlich des europäischen Einigungsprozesses, des Ost-West-Verhältnisses, der Krise des Fortschrittsglaubens und der damit verbundenen zweifachen Abwendung von den Komplexitäten der Technologie und der Sicherheitspolitik. In den Bewegungen, die diese Abkehr verkörpern, sieht der Verfasser keine vorübergehenden Er scheinungen, sondern im günstigsten Fall mögliche korrektive Funktionen. Doch sind Ost-West-Konflikt, nicht kompro missfähige Gruppierungen und Stillstand

des Einigungsprozesses Gefahren der pluralistischen Gesellschaft. Ihnen muss dreifach begegnet werden: durch Offenheit, durch militärischen Schutz und durch Fortsetzung des Entspannungsprozesses. Befestigung der bestehenden Institutionen und weitergehende «sanfte» Europäisierung sind mit dem Abbau von Schranken vereinbar.

Seite 25

*Richard Reich*

#### **Anatomie eines Volksentscheids**

Die Volksinitiative, die die Preisüberwachung in der Verfassung verankert, ist staatspolitisch ein Sonderfall. Ihre Annahme war nicht zweifelhaft, doch ist festzustellen, dass ihr anfangs Oktober 1982 75 Prozent der Befragten zustimmten, am Abstimmungstag nur noch 57,9 Prozent. Trotzdem es keine organisierte Abwehr gab und der Gegenvorschlag von Bundesrat und Parlament als taktischer Gegenzug wirken mochte, ist die Aufklärungsarbeit der Kritiker nicht wirkungslos geblieben. Die ordnungspolitische Ausrichtung der Mehrheit hat sich jedenfalls nicht gewandelt.

Seite 41

*Heinz Ludwig Arnold*

#### **Franz Kafkas Werk – auf sicheren Grundlagen**

*Zum Erscheinen des ersten Bandes der Kritischen Ausgabe*

Als Franz Kafka starb, war nur der kleinste Teil seines Werks durch den Druck der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Seinen Freund und «Impresario» Max Brod hatte der Dichter angewiesen, nach seinem Tod alles zu verbrennen. Max Brod hielt sich nicht daran und rettete den Nachlass, aus dem er manches herausgab. Heinz Ludwig Arnold würdigte die Verdienste Brods um Kafkas

Nachleben vor dem Hintergrund des ersten Bandes der «Kritischen» Werkausgabe, die soeben zu erscheinen begonnen hat.

Seite 49

*Peter Rippmann*

#### **Der Kuss – Leitmotiv bei Robert Walser**

In seiner Anmerkung zu Robert Walsers Werk, als Mosaikstein zur Interpretation, macht der Verfasser des Beitrags auf ein bisher kaum beachtetes Motiv aufmerksam.

Seite 62

---

## **DAS BUCH**

---

*Elsbeth Pulver*

Poetologische Geschichten. Zu den Frankfurter Vorlesungen von Peter Bichsel . . . . . 69

*Beatrice Eichmann-Leutenegger*

Ein literarisches Programm – ein neuer Klang. Der Residenz-Verlag und seine Bücher . . . . . 72

*Beatrice Eichmann-Leutenegger*

«Besser ein Liedchen als gar nichts». Zu Margrit von Dach: «Geschichten vom Fräulein» . . . . . 80

*Arnold Fisch*

Ein neuer Stettler . . . . . 81

*Hinweis* . . . . . 83

---

## **NOTIZEN**

---

*Mitarbeiter dieses Heftes* . . . . . 84